

## **Sanierung der Bezirkssportanlage Fehwiesenstraße**

**Antrag Nr. 14-20 / A 01214**

**von Frau StRin Eva Maria Caim, Frau StRin Kristina Frank  
vom 14.07.2015**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06292**

2 Anlagen

**Beschluss des Sportausschusses des Stadtrates vom 14.09.2016 (SB)**  
Öffentliche Sitzung

### **I. Vortrag der Referentin**

Die Stadratsmitglieder Frau Caim und Frau Frank haben am 14.07.2015 den beigefügten Antrag Nr. 14-20 / A 01214 gestellt, mit dem das Referat für Bildung und Sport aufgefordert wird, die Bezirkssportanlage Fehwiesenstr. 117 in die Prioritätenliste des Infrastrukturprogrammes Sport aufzunehmen und zeitnah eine Sanierung vorzusehen. In diesem Zusammenhang soll untersucht werden, ob auf dem Gelände der Bezirkssportanlage ein Schulschwimmbad für die angrenzenden Schulen realisiert werden kann.

Das Referat für Bildung und Sport nimmt zu den Anliegen wie folgt Stellung:

Die Modernisierung der Bezirkssportanlage Fehwiesenstr. 117 befindet sich bereits im Infrastrukturprogramm Sport in München - Teil 1 und ist im Bereich der Städtischen Sportbaumaßnahmen mit der Priorität A vorgemerkt; die Baumaßnahme befindet sich in der Prioritätenliste (Stand September 2015), die als Anlage beigefügt ist, auf Platz 7.

Die Baumaßnahme steht entsprechend dem Stadtratsauftrag zur Realisierung an (siehe Beschluss des Stadtrates der Landeshauptstadt München vom 02.12.2015, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04460).

Die Modernisierung der Bezirkssportanlage ist aber eng verknüpft mit der Realisierung des Bauvorhabens „Campus Ost“ und kann daher jetzt nicht mehr als Einzelmaßnahme betrachtet werden; dies bedarf der nachfolgenden Erläuterungen.

Beide Maßnahmen befinden sich im Umgriff des Sanierungsgebietes Innsbrucker Ring/

Chiemgaustraße im Programm „Soziale Stadt“ und sind maßgeblicher Teil der „Rahmenplanung Campus Ost“, die das Sanierungsteilgebiet östlich des Innsbrucker Rings umfasst. Neben den Schul- und Sportanlagen gehören dazu auch die öffentlichen Grün- und Spielflächen, die sowohl in Nord-/Süd- als auch in Ost-/West-Richtung für die Erholungs- und Grünvernetzung sorgen. Die Rahmenplanung wird derzeit durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung aktualisiert.

Im Rahmen der Realisierung des Projekts „Campus Ost“ ist vorgesehen, folgende schulische und sportfachliche Bedarfe zu decken:

Sechszügigkeit der Ludwig-Thoma-Realschule  
Kindertageseinrichtung mit vier Krippen- und vier Kindergartengruppen  
Dreifachsporthalle  
Schulschwimmbad  
Tiefgarage  
Neubau des Sportbetriebsgebäudes Fehwiesenstr. 117 mit Dienstwohnung und Vereinsgaststätte sowie Modernisierung der Freisportanlagen

Das Baureferat hat eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, um zu prüfen, ob sich die Deckung der genannten Bedarfe auf dem Schulgelände Fehwiesenstr. 118, dem Gelände der benachbarten Kindertageseinrichtung Fehwiesenstr. 120/122 und dem Gelände der Bezirkssportanlage Fehwiesenstr. 117 planerisch abbilden lässt. Als grundlegendes Ergebnis ist festzuhalten, dass das Erfordernis besteht, die Dreifachsporthalle, das Schulschwimmbad, die Tiefgarage sowie die Dienstwohnungen für Technische Hausverwaltung und Platzwart auf dem Gelände der Bezirkssportanlage einzuplanen, um auf dem Schulgelände ausreichend Flächen für die Schulerweiterung und den Pausenhof zur Verfügung stellen zu können. Darüber hinaus werden auch Flächen des Baureferates (Straßenverkehrsfläche, öffentliche Grünflächen) benötigt und tangiert.

Das der Machbarkeitsstudie zu Grunde liegende Raumprogramm für das Sportbetriebsgebäude mit Vereinsgaststätte und Dienstwohnung sowie die Modernisierung der Freisportanlagen berücksichtigt aktuelle Bedarfe sowohl des Schulsports als auch des Vereins- und Breitensports. Zielsetzung ist eine zukunftsorientierte Ausrichtung der Bezirkssportanlage, die möglichst weitgehend die Anforderungen der einzelnen Nutzergruppen erfüllt.

Das Konzept der Machbarkeitsstudie wurde unter Leitung des Referates für Bildung und Sport am 07.03.2016 an der Ludwig-Thoma-Realschule und am 06.04.2016 an der Bezirkssportanlage vorgestellt und ausführlich erläutert. Bei der Vorstellung der Machbarkeitsstudie am 07.03.2016 war auch der örtliche

Bezirksausschuss vertreten, der die Planungsabsichten unterstützt.

Festzuhalten ist, dass es sich bei der Machbarkeitsstudie noch um keine konkrete Planung handelt.

Es ist vorgesehen, das Bauvorhaben in das 2. Schulbauprogramm zu integrieren und die Planung zügig in Angriff zu nehmen.

In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass die Modernisierung der Bezirkssportanlage Fehwiesenstr. 117 nicht mehr über das Infrastrukturprogramm Sport in München - Teil 1, Städtische Sportbaumaßnahmen abgewickelt wird, sondern ein Teilprojekt des Gesamtbauvorhabens „Campus Ost“ darstellt. Die Realisierung der Baumaßnahme wird daher vom Zeitplan für das Gesamtbauvorhaben abhängen. Aufgrund der komplexen Aufgabenstellung und der in Bauabschnitten erforderlichen Bauabwicklung muss nach derzeitigen Erkenntnissen von einem Realisierungszeitraum von 8 - 10 Jahren für das Gesamtbauvorhaben „Campus Ost“ ausgegangen werden. Es ist beabsichtigt, die Bezirkssportanlage in den ersten Bauabschnitt einzubeziehen, um den Sporttreibenden so rasch wie möglich eine modernisierte Anlage zur Verfügung stellen zu können.

Die Stadtkämmerei erhebt keine Einwendungen.

Gemäß Bezirksausschusssatzung erfolgt eine Unterrichtung des Bezirksausschusses des 14. Stadtbezirkes Berg am Laim.

Der Korreferentin des Referates für Bildung und Sport, Frau Stadträtin Gabriele Neff, und der Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Verena Dietl, wurde je ein Abdruck der Beschlussvorlage zugeleitet.

## **II. Antrag der Referentin**

1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Antrag Nr. 14-20 / A 01214 der Stadtratsmitglieder Frau Caim und Frau Frank vom 14.07.2015 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## **III. Beschluss** nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Christine Strobl  
Bürgermeisterin

Beatrix Zurek  
Stadtschulrätin

**IV. Abdruck von I. mit III.**

über den Stenografischen Sitzungsdienst  
an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)  
an die Stadtkämmerei  
an das Revisionsamt  
z. K.

**V. Wiedervorlage im Referat für Bildung und Sport - Sportamt**

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Direktorium – HA II  
An den Bezirksausschuss des 14. Stadtbezirkes Berg am Laim  
An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
An das Baureferat – H 31  
An das Baureferat – H 45  
An das Baureferat – G 11  
An das Baureferat – G 212  
An das Baureferat - RG4  
An das Referat für Bildung und Sport – GL 2  
An das Referat für Bildung und Sport – ZIM-ImmoV  
An das Referat für Bildung und Sport – S-B 24  
z. K.

Am